



Sperrfrist: 09.55 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 16 / 2011 - 31. März 2011

Der Arbeitsmarkt im März 2011

Auch im März weniger Arbeitslose – Quote sinkt auf 4,7 Prozent

Im März hat sich die Lage auf dem Heilbronner Arbeitsmarkt weiter erholt. Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen ist die Arbeitslosenquote von 4,8 auf 4,7 Prozent zurückgegangen. Vor einem Jahr lag sie noch bei 6,0 Prozent.

Die Quote für Baden-Württemberg sank von 4,5 auf 4,4 Prozent.

Zum Stichtag waren im Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn 11 237 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 343 weniger als im Februar und 3 111 weniger als im vor einem Jahr. Dies entspricht gegenüber dem März 2010 einem Rückgang von knapp 22 Prozent.

„Die Arbeitslosigkeit ist im dritten Monat in Folge zurückgegangen. Damit liegen wir im landesweiten Trend“, kommentiert Martin Diepgen, Chef der Heilbronner Arbeitsagentur, die aktuelle Lage. „Wir sind zuversichtlich, dass sich diese positive Entwicklung im laufenden Frühjahr fortsetzt.“

Von der anhaltenden Belebung am Arbeitsmarkt haben sowohl Frauen wie auch Männer profitiert. Im März waren 5 629 Frauen arbeitslos gemeldet, 186 weniger als vor vier Wochen. Bei den Männern war ein Rückgang um 157 auf 5 608 zu verzeichnen.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Betrachtet man die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt nach Rechtskreisen, hat die Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch (SGB) III) stärker abgenommen als bei den Personen, die Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) beziehen.

Die Zahl der SGB III – Arbeitslosen ging auf 4 895 (minus 280 oder 5,4 Prozent) zurück, im Rechtskreis SGB II wurden 6 342 (minus 63 oder 1,0 Prozent) gezählt.

Jugendarbeitslosigkeit geht zurück

Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit haben die Jüngeren stark profitiert. Im Berichtszeitraum waren 820 Menschen unter 25 Jahren arbeitslos gemeldet. Das sind 75 weniger als noch im Februar. Vor einem Jahr waren noch 1 428 junge Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren knapp 43 Prozent mehr als heute.

Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit ging im Heilbronner Bezirk von 3,0 auf 2,7 Prozent zurück. Sie liegt damit um 0,2 Prozentpunkte unter dem Wert für Baden-Württemberg.

Bei den Arbeitslosen über 50 Jahren ist die Arbeitslosigkeit ebenfalls zurückgegangen. Mit 3 647 wurden 19 ältere Arbeitslose weniger registriert als im Vormonat (minus 0,5 Prozent). Vor einem Jahr waren in dieser Personengruppe noch 3 884 Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen. Das waren 6,1 Prozent mehr als heute.

„Halbzeit auf dem Ausbildungsstellenmarkt“

Auf dem Ausbildungsmarkt ist nun „Halbzeit“. Bei der Berufsberatung der Heilbronner Agentur für Arbeit meldeten sich seit Oktober 2010, dem Beginn des Ausbildungsjahres, 1 989 Bewerber für eine Ausbildungsstelle. Im gleichen Zeitraum wurden von den Betrieben und Verwaltungen 2 680 Ausbildungsstellen gemeldet.

Arbeitskräftenachfrage nimmt leicht zu

Den Arbeitsvermittlern wurden im März 1 339 neue Stellenangebote von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 7 mehr als vor einem Monat.

Der Stellenbestand hat sich gegenüber dem Februar auf 3 417 (plus 244) erhöht. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Plus von 86,4 Prozent.

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.03.2011, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2011**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	März 2011
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.03.2011, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.04.2011
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 01801 78722 70 *
Fax:	Fax: 01801 78722 71 *

*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen höchstens 42 ct / min.

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Statistik nach Themen http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2011.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2011

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	9
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	10
Gemeldete Arbeitsstellen	11
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	12
Ausbildungsstellenmarkt	13

Die Agentur für Arbeit Heilbronn besitzt nur eine Dienststelle. Deshalb entfallen in diesem Arbeitsmarktreport die bei Agenturen mit mehreren Geschäftsstellen üblichen detaillierten Übersichten über die einzelnen Dienststellen.

Die Arbeitslosenstatistik wurde zum Berichtsmonat März 2011 aufgrund der Einführung einer integrierten Berichterstattung konzeptionell überarbeitet. Die Daten wurden rückwirkend ab Januar 2007 bzw. Januar 2008 (für (nichtarbeitslose) Arbeitsuchende) neu aufbereitet; dabei ist es zu Datenrevisionen gekommen, die sich aber in sehr engen Grenzen halten.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 März 2011

Merkmale	Mrz 2011	Feb 2011	Jan 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2010		Feb 2010	Jan 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.989	19.474	19.406	-485	-2,5	-4.000	-17,4	-16,1	-16,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.237	11.580	11.879	-343	-3,0	-3.111	-21,7	-20,1	-19,5
49,9% Männer	5.608	5.765	5.891	-157	-2,7	-2.219	-28,4	-27,0	-26,5
50,1% Frauen	5.629	5.815	5.988	-186	-3,2	-892	-13,7	-11,7	-11,2
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	820	895	866	-75	-8,4	-608	-42,6	-36,3	-39,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	151	151	135	-	-	-106	-41,2	-30,4	-40,0
32,5% 50 bis unter 65 Jahre	3.647	3.666	3.755	-19	-0,5	-237	-6,1	-6,1	-5,5
20,9% dar. 55 bis unter 65 Jahre	2.353	2.354	2.381	-1	-0,0	75	3,3	2,5	3,1
29,2% Langzeitarbeitslose	3.283	3.347	3.414	-64	-1,9	-610	-15,7	-12,2	-11,7
7,6% Schwerbehinderte	854	859	858	-5	-0,6	14	1,7	1,5	4,1
26,2% Ausländer	2.942	3.038	3.135	-96	-3,2	-866	-22,7	-20,1	-18,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.941	2.884	3.391	57	2,0	-341	-10,4	-12,7	-15,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.073	1.102	1.725	-29	-2,6	-35	-3,2	-19,4	-7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	686	626	572	60	9,6	-328	-32,3	-25,7	-42,7
seit Jahresbeginn	9.216	6.275	3.391	x	x	-1.404	-13,2	-14,5	-15,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.270	3.186	2.665	84	2,6	-164	-4,8	-10,4	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	1.253	1.063	934	190	17,9	76	6,5	-8,7	10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	580	634	440	-54	-8,5	-306	-34,5	-30,0	-43,9
seit Jahresbeginn	9.121	5.851	2.665	x	x	-673	-6,9	-8,0	-5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	6,0	6,0	6,1
dar. Männer	4,3	4,4	4,5	x	x	x	6,0	6,1	6,2
Frauen	5,1	5,3	5,4	x	x	x	5,9	6,0	6,1
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,0	2,9	x	x	x	4,7	4,6	4,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,3	x	x	x	2,4	2,1	2,1
50 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	6,1	x	x	x	6,6	6,7	6,8
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,1	7,2	x	x	x	7,2	7,3	7,3
Ausländer	10,2	10,6	10,9	x	x	x	13,5	13,5	13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,4	5,5	x	x	x	6,7	6,8	6,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.245	12.640	12.833	-395	-3,1	-3.451	-22,0	-20,4	-19,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.646	14.071	14.304	-425	-3,0	-3.651	-21,1	-19,4	-18,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.910	15.344	15.622	-434	-2,8	-3.936	-20,9	-19,2	-18,3
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,3	6,4	x	x	x	7,8	7,8	7,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	4.190	4.529	4.653	-339	-7,5	-2.127	-33,7	-32,1	-31,4
erwerbsfähige Hilfebedürftige	14.537	14.595	14.518	-58	-0,4	-1.484	-9,3	-7,9	-6,9
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	6.060	6.058	6.042	3	0,0	-615	-9,2	-8,7	-8,1
Bedarfsgemeinschaften	10.535	10.578	10.516	-44	-0,4	-820	-7,2	-6,0	-4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.339	1.332	843	7	0,5	460	52,3	76,2	86,5
Zugang seit Jahresbeginn	3.514	2.175	843	x	x	1.427	68,4	80,0	86,5
Bestand	3.417	3.173	2.828	244	7,7	1.584	86,4	85,1	70,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 März 2011

Merkmale	Mrz 2011	Feb 2011	Jan 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2010		Feb 2010	Jan 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.293	8.672	8.694	-379	-4,4	-2.894	-25,9	-24,8	-25,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.895	5.175	5.380	-280	-5,4	-2.155	-30,6	-28,0	-27,5
52,2% Männer	2.555	2.662	2.759	-107	-4,0	-1.448	-36,2	-35,7	-35,7
47,8% Frauen	2.340	2.513	2.621	-173	-6,9	-707	-23,2	-17,6	-16,4
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	539	594	590	-55	-9,3	-431	-44,4	-38,5	-41,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	75	73	11	14,7	-48	-35,8	-33,6	-42,1
41,0% 50 bis unter 65 Jahre	2.008	2.066	2.133	-58	-2,8	-317	-13,6	-11,1	-10,9
30,8% dar. 55 bis unter 65 Jahre	1.506	1.527	1.546	-21	-1,4	-21	-1,4	-0,2	0,3
17,0% Langzeitarbeitslose	833	856	885	-23	-2,7	-154	-15,6	-9,3	-8,7
9,7% Schwerbehinderte	476	493	504	-17	-3,4	-6	-1,2	5,6	8,9
18,5% Ausländer	907	957	1.016	-50	-5,2	-425	-31,9	-28,2	-26,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.428	1.432	1.831	-4	-0,3	-499	-25,9	-24,5	-27,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	722	722	1.275	-	-	-117	-13,9	-24,9	-15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	372	370	254	2	0,5	-303	-44,9	-32,7	-57,2
seit Jahresbeginn	4.691	3.263	1.831	x	x	-1.660	-26,1	-26,2	-27,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.616	1.558	1.317	58	3,7	-300	-15,7	-20,5	-14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	807	670	630	137	20,4	36	4,7	-16,6	3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	283	307	206	-24	-7,8	-277	-49,5	-44,3	-52,5
seit Jahresbeginn	4.491	2.875	1.317	x	x	-920	-17,0	-17,7	-14,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,9	3,0	3,1
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Frauen	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,8	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	1,9	x	x	x	3,2	3,1	3,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	1,3	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	4,0	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,8	4,8	4,9
Ausländer	3,2	3,3	3,5	x	x	x	4,7	4,7	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.089	5.381	5.563	-292	-5,4	-2.431	-32,3	-30,3	-29,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.695	6.011	6.197	-316	-5,3	-2.600	-31,3	-29,7	-28,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.926	7.250	7.475	-324	-4,5	-2.874	-29,3	-27,7	-25,9
Unterbeschäftigungsquote	2,9	3,0	3,1	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	4.190	4.529	4.653	-339	-7,5	-2.127	-33,7	-32,1	-31,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2011 und März 2011; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 März 2011

Merkmale	Mrz 2011	Feb 2011	Jan 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2010		Feb 2010	Jan 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.696	10.802	10.712	-106	-1,0	-1.106	-9,4	-7,4	-7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.342	6.405	6.499	-63	-1,0	-956	-13,1	-12,2	-11,4
48,1% Männer	3.053	3.103	3.132	-50	-1,6	-771	-20,2	-17,5	-16,0
51,9% Frauen	3.289	3.302	3.367	-13	-0,4	-185	-5,3	-6,6	-6,7
4,4% 15 bis unter 25 Jahre	281	301	276	-20	-6,6	-177	-38,6	-31,6	-36,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	76	62	-11	-14,5	-58	-47,2	-26,9	-37,4
25,8% 50 bis unter 65 Jahre	1.639	1.600	1.622	39	2,4	80	5,1	1,2	2,5
13,4% dar. 55 bis unter 65 Jahre	847	827	835	20	2,4	96	12,8	7,8	8,6
38,6% Langzeitarbeitslose	2.450	2.491	2.529	-41	-1,6	-456	-15,7	-13,2	-12,7
6,0% Schwerbehinderte	378	366	354	12	3,3	20	5,6	-3,4	-1,9
32,1% Ausländer	2.035	2.081	2.119	-46	-2,2	-441	-17,8	-15,7	-13,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.513	1.452	1.560	61	4,2	158	11,7	3,1	3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	351	380	450	-29	-7,6	82	30,5	-6,4	30,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	314	256	318	58	22,7	-25	-7,4	-12,6	-21,5
seit Jahresbeginn	4.525	3.012	1.560	x	x	256	6,0	3,4	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.654	1.628	1.348	26	1,6	136	9,0	2,0	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	446	393	304	53	13,5	40	9,9	8,9	28,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	297	327	234	-30	-9,2	-29	-8,9	-7,9	-33,3
seit Jahresbeginn	4.630	2.976	1.348	x	x	247	5,6	3,9	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	3,0	3,0	3,1
dar. Männer	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Frauen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,6	x	x	x	1,2	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	7,1	7,2	7,4	x	x	x	8,8	8,7	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.156	7.259	7.270	-103	-1,4	-1.020	-12,5	-11,1	-10,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.951	8.060	8.107	-109	-1,4	-1.051	-11,7	-9,5	-9,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.984	8.094	8.147	-110	-1,4	-1.062	-11,7	-9,6	-9,9
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Hilfebedürftige ²⁾	14.537	14.595	14.518	-58	-0,4	-1.484	-9,3	-7,9	-6,9
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige ²⁾	6.060	6.058	6.042	3	0,0	-615	-9,2	-8,7	-8,1
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	10.535	10.578	10.516	-44	-0,4	-820	-7,2	-6,0	-4,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2011 bis März 2011.

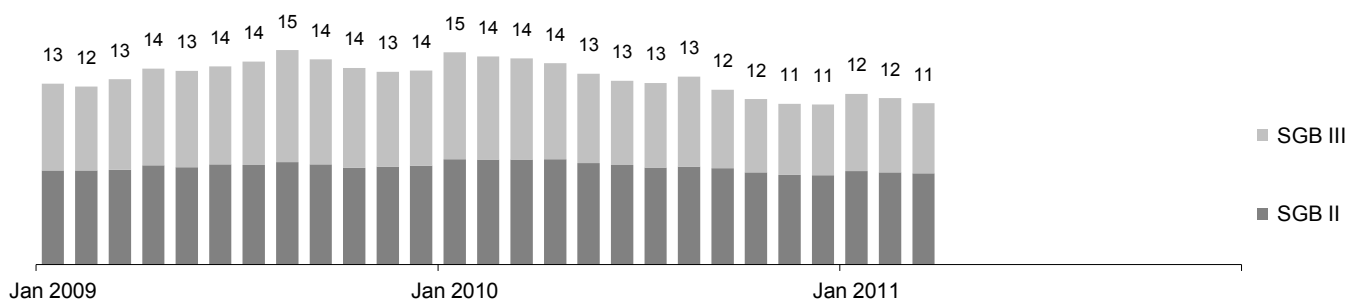
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2011

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 343 auf 11.237 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.111 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.895, das sind 280 weniger als im Vormonat und 2.155 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.342 Arbeitslose, das ist ein Minus von 63 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2010 waren es 956 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2011	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2011	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.237	-343	-3,0	-3.111	-21,7	4,7	4,8	6,0
Männer	5.608	-157	-2,7	-2.219	-28,4	4,3	4,4	6,0
Frauen	5.629	-186	-3,2	-892	-13,7	5,1	5,3	5,9
15 bis unter 25 Jahre	820	-75	-8,4	-608	-42,6	2,7	3,0	4,7
15 bis unter 20 Jahre	151	-	-	-106	-41,2	1,5	1,5	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3.647	-19	-0,5	-237	-6,1	5,9	6,0	6,6
55 bis unter 65 Jahre	2.353	-1	-0,0	75	3,3	7,1	7,1	7,2
Deutsche	8.283	-248	-2,9	-2.239	-21,3	3,9	4,0	5,0
Ausländer	2.942	-96	-3,2	-866	-22,7	10,2	10,6	13,5
Rechtskreis SGB III	4.895	-280	-5,4	-2.155	-30,6	2,0	2,1	2,9
Männer	2.555	-107	-4,0	-1.448	-36,2	2,0	2,0	3,1
Frauen	2.340	-173	-6,9	-707	-23,2	2,1	2,3	2,8
15 bis unter 25 Jahre	539	-55	-9,3	-431	-44,4	1,8	2,0	3,2
15 bis unter 20 Jahre	86	11	14,7	-48	-35,8	0,8	0,7	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2.008	-58	-2,8	-317	-13,6	3,3	3,4	4,0
55 bis unter 65 Jahre	1.506	-21	-1,4	-21	-1,4	4,5	4,6	4,8
Deutsche	3.988	-230	-5,5	-1.729	-30,2	1,9	2,0	2,7
Ausländer	907	-50	-5,2	-425	-31,9	3,2	3,3	4,7
Rechtskreis SGB II	6.342	-63	-1,0	-956	-13,1	2,6	2,7	3,0
Männer	3.053	-50	-1,6	-771	-20,2	2,3	2,4	2,9
Frauen	3.289	-13	-0,4	-185	-5,3	3,0	3,0	3,2
15 bis unter 25 Jahre	281	-20	-6,6	-177	-38,6	0,9	1,0	1,5
15 bis unter 20 Jahre	65	-11	-14,5	-58	-47,2	0,6	0,7	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1.639	39	2,4	80	5,1	2,7	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	847	20	2,4	96	12,8	2,6	2,5	2,4
Deutsche	4.295	-18	-0,4	-510	-10,6	2,0	2,0	2,3
Ausländer	2.035	-46	-2,2	-441	-17,8	7,1	7,2	8,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

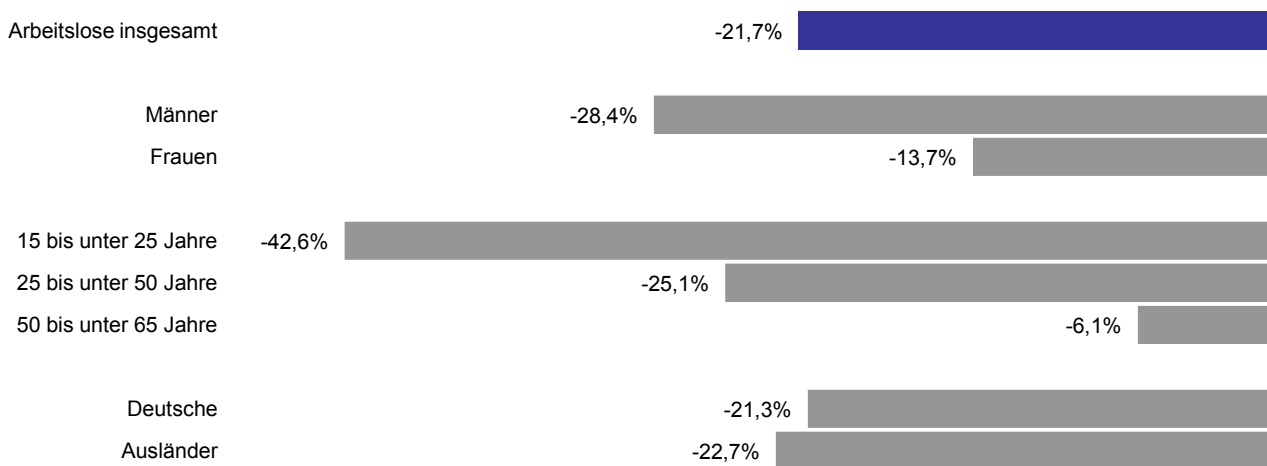
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Heilbronn

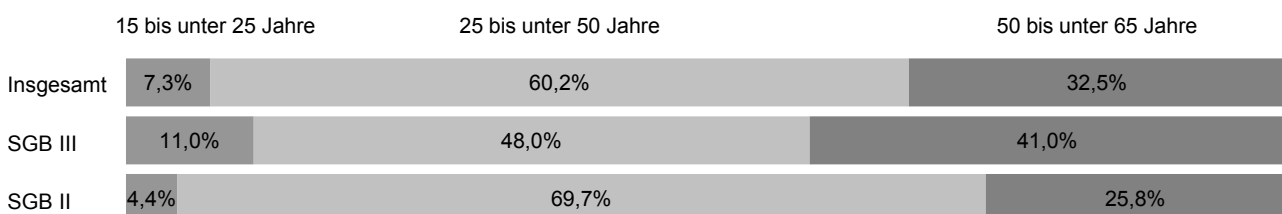
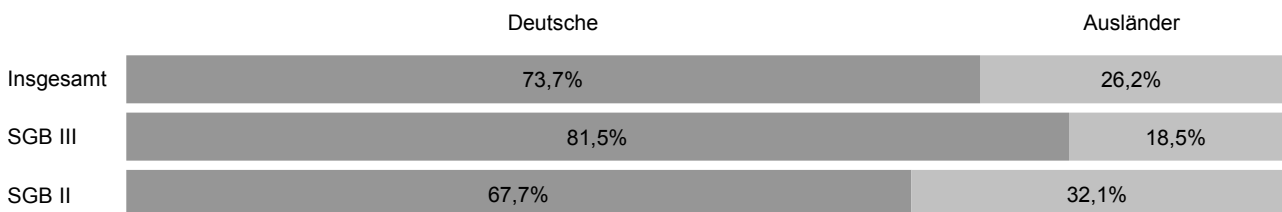
März 2011

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk unterschiedlich. Die Veränderungsspanne reicht im März von -43% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -6% bei 50- bis unter 65-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

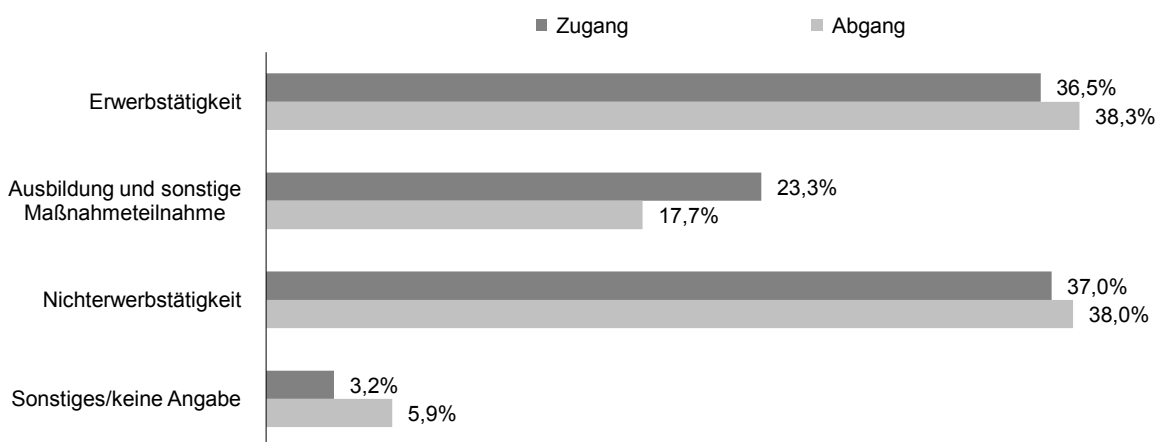


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2011

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.941 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 341 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.270 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 164 weniger als im März 2010. Seit Jahresbeginn gab es 9.216 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.404 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.121 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 673 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.073 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.253 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 76 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.941	57	2,0	-341	-10,4	9.216	-1.404	-13,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.073	-29	-2,6	-35	-3,2	3.900	-430	-9,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	933	-35	-3,6	-74	-7,3	3.477	-370	-9,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	85	13	18,1	47	123,7	224	-74	-24,8
Selbständigkeit	45	-	-	-	-	145	10	7,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	686	60	9,6	-328	-32,3	1.884	-972	-34,0
Nichterwerbstätigkeit	1.088	6	0,6	32	3,0	3.195	82	2,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	777	69	9,7	41	5,6	2.230	139	6,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	306	-52	-14,5	-8	-2,5	933	-58	-5,9
Sonstiges/keine Angabe	94	20	27,0	-10	-9,6	237	-84	-26,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.270	84	2,6	-164	-4,8	9.121	-673	-6,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.253	190	17,9	76	6,5	3.250	62	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.067	149	16,2	138	14,9	2.745	165	6,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	83	21	33,9	-62	-42,8	195	-66	-25,3
Selbständigkeit	102	20	24,4	4	4,1	292	-21	-6,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	580	-54	-8,5	-306	-34,5	1.654	-923	-35,8
Nichterwerbstätigkeit	1.243	-42	-3,3	59	5,0	3.646	186	5,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	847	-50	-5,6	13	1,6	2.472	88	3,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	347	18	5,5	54	18,4	999	98	10,9
Sonstiges/keine Angabe	194	-10	-4,9	7	3,7	571	2	0,4

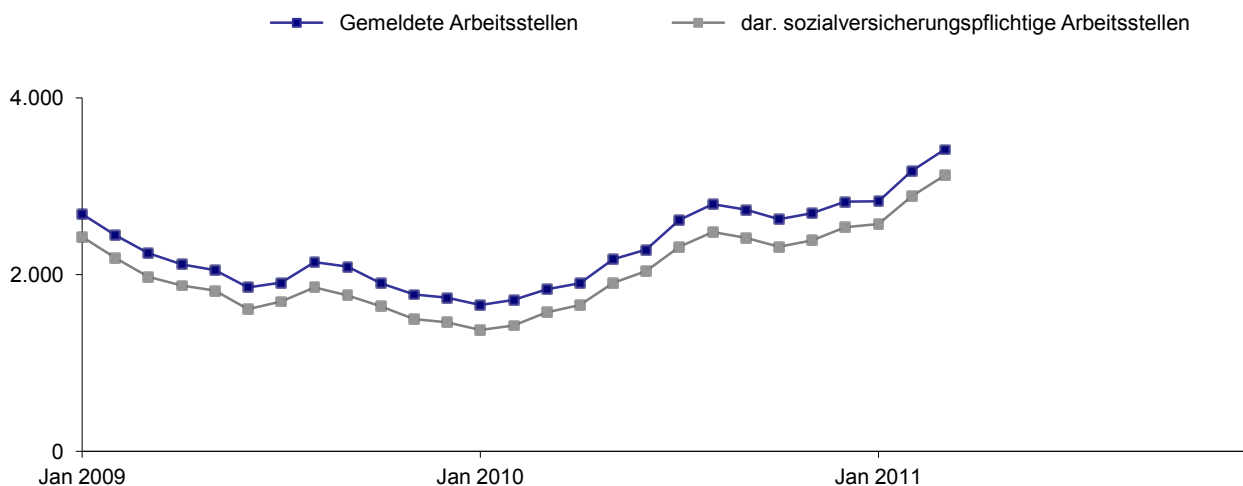
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2011

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im März 3.417 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 244. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.584 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten der Agentur im März 1.339 neue Arbeitsstellen, das waren 460 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 3.514 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.427 oder 68%. Im März wurden 1.100 Arbeitsstellen abgemeldet, 353 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.912 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 934 oder 47%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.339	7	0,5	460	52,3	3.514	1.427	68,4
dar. sofort zu besetzen	1.029	-19	-1,8	359	53,6	2.700	1.132	72,2
sozialversicherungspflichtig	1.250	29	2,4	458	57,8	3.249	1.377	73,6
dar. sofort zu besetzen	951	-2	-0,2	359	60,6	2.470	1.082	78,0
Bestand	3.417	244	7,7	1.584	86,4	3.139	1.405	81,0
dar. sofort zu besetzen	3.162	240	8,2	1.515	92,0	2.915	1.368	88,4
sozialversicherungspflichtig	3.122	233	8,1	1.549	98,5	2.861	1.404	96,4
dar. sofort zu besetzen	2.940	227	8,4	1.514	106,2	2.712	1.381	103,7
Abgang	1.100	117	11,9	353	47,3	2.912	934	47,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.020	118	13,1	386	60,9	2.660	916	52,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

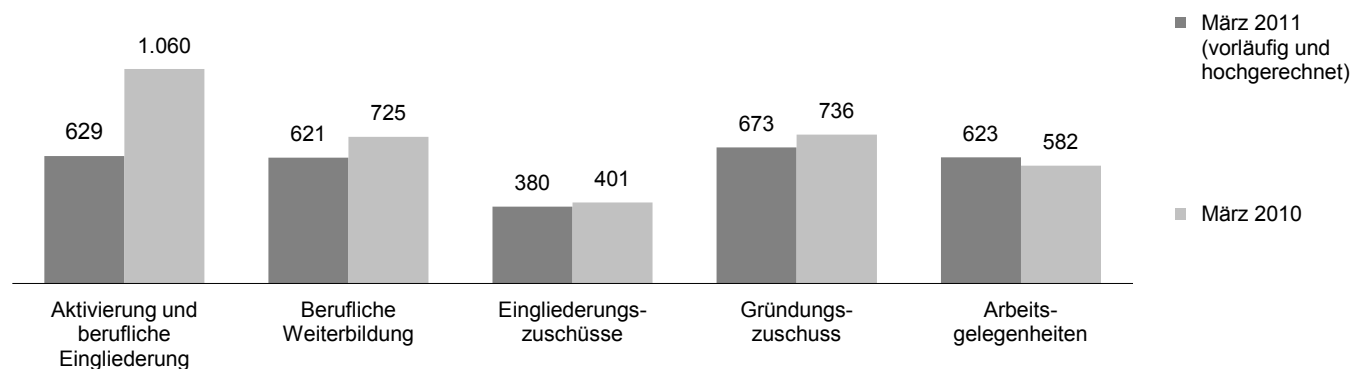
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2011

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über ausgewählte Maßnahmen, die in der Regel in großem Umfang am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen



Ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	365	-136	-27,1	-312	-46,1	1.265	-1.014	-44,5
Berufliche Weiterbildung ³⁾	177	68	62,4	-71	-28,6	337	-312	-48,1
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	84	9	12,0	-6	-6,7	225	-11	-4,7
Gründungszuschuss	40	-4	-9,1	-23	-36,5	157	-51	-24,5
Arbeitsgelegenheiten	115	34	42,0	-60	-34,3	921	186	25,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	629	-52	-7,6	-431	-40,7	631	-426	-40,3
Berufliche Weiterbildung ³⁾	621	2	0,3	-104	-14,3	625	-105	-14,4
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	380	-1	-0,3	-21	-5,2	385	-13	-3,3
Gründungszuschuss	673	-8	-1,2	-63	-8,6	684	-42	-5,7
Arbeitsgelegenheiten	623	-25	-3,9	41	7,0	646	79	13,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	415	11	2,7	-329	-44,2	1.261	-920	-42,2
Berufliche Weiterbildung ³⁾	183	54	41,9	-98	-34,9	371	-417	-52,9
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	82	-6	-6,8	-6	-6,8	263	-19	-6,7
Gründungszuschuss	52	-9	-14,8	2	4,0	190	14	8,0
Arbeitsgelegenheiten	152	51	50,5	75	97,4	1.110	233	26,6

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

4) Einschließlich Förderung nach § 421 f, p SGB III.

Ausbildungsstellenmarkt

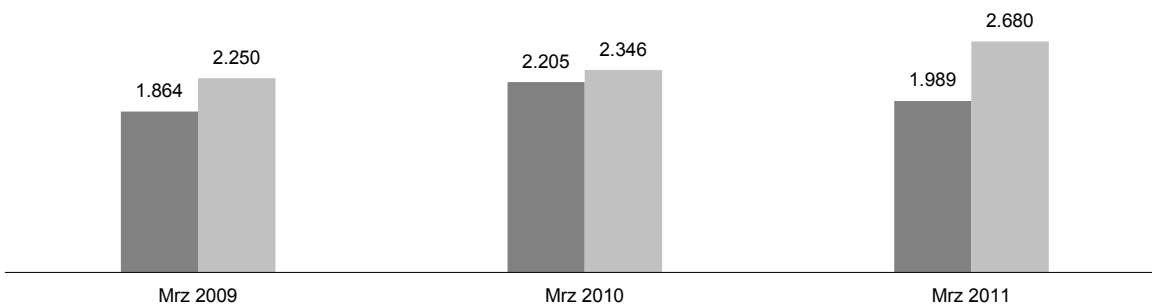
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2011

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 1.989 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 9,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.680 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 14,2%. Ende März waren 1.074 Bewerber noch unversorgt und 1.377 Berufsausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-23,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-1,0%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2010/2011	Veränderung gegenüber Vorjahr		2009/2010	2008/2009
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.989	-216	-9,8	2.205	1.864
versorgte Bewerber	915	120	15,1	795	710
einmündende Bewerber	511	157	44,4	354	275
andere ehemalige Bewerber	272	-7	-2,5	279	222
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	132	-30	-18,5	162	213
unversorgte Bewerber	1.074	-336	-23,8	1.410	1.154
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.680	334	14,2	2.346	2.250
betriebliche Ausbildungsstellen	2.672	342	14,7	2.330	2.228
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	8	-8	-50,0	16	22
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	1.377	-14	-1,0	1.391	1.302
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,35	x	x	1,06	1,21
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,28	x	x	0,99	1,13

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

In der Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden zum Berichtsmonat März 2011 einige Verbesserungen in der Datengenerierung und erweiterte Nutzungsmöglichkeiten wirksam. Dies hat marginale rückwirkende Revisionen bei den Bewerberzahlen für Berufsausbildungsstellen zur Folge.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben der BA](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Erläuterungen und Definitionen zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie unter "Glossare":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Informationen zu speziellen Problemstellungen der Fachstatistiken finden Sie unter "Methodenberichte":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Nav.html>